

Schatzsuche mit GPS

Freizeit und Sport nutzt Satellitennavigation

Duderstadt (cnp). Dass sich Autofahrer gern mit Hilfe von GPS (Global Positioning System) an ein entferntes Reiseziel führen lassen, ist mittlerweile weit verbreitet. Dass aber immer mehr Leute GPS für Sport und Freizeitvergnügen einsetzen, ist relativ neu, findet aber in rasantem Tempo mehr und mehr Anhänger.

In vielen Sportarten wird GPS immer interessanter: Fahrradtouren, Mountainbiking, Kanufahren, Segeln, Bergsteigen und Nordic Walking. Auch Wanderer sind immer öfter mit einem GPS-Empfänger in Wald und Flur unterwegs. Der Vorteil ist, dass ein GPS-Gerät nicht nur verhindert, dass man sich verläuft, sondern auch die sportliche Leistung misst.

Der Duderstädter Dennis Exner veranstaltet schon seit einiger Zeit Schatzsuchen, bei denen jeder Teilnehmer mit einem GPS-Gerät ausgestattet ist, um den Schatz zu finden. Die GPS-Begeisterten, die teilweise von weit her anreisen, lernen so die schönsten Ecken des Eichsfeldes kennen.

Dennis Exner hat es sich zur Aufgabe gemacht, neben GPS-Geräten für Autofahrer und Wissenschaftler gerade im Sport- und Freizeitbereich für jeden Interessenten das richtige Gerät zu finden. Für den Touristikbereich hat er ein Konzept erarbeitet, um zusammen mit Hotels und Fremdenverkehrsvereinen GPS-Verleihstationen aufzubauen, um mehr Gäste in die Eichsfeldregion zu locken.